

Protokoll:

Die FW-Fraktion regt eine rechtzeitige Schaffung von ausreichenden Parkplätzen auf dem Gelände der Hochschule vor Beginn der Baumaßnahmen für ein Studierendenwohnheim an, sowie die Umsetzung eines bedarfsgerechten Verkehrskonzeptes für die Rüsternallee. Daher solle der Beschluss als Zusatz den Hinweis auf den zeitlichen Aspekt vor der Schaffung von Studierendenwohnraum enthalten.

Die WGS-Fraktion kündigt an, sich aufgrund der verkehrlichen Belastung zu enthalten. Sie begrüße den Vorschlag der FW-Fraktion.

Die Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen und CDU stimmen der Beschlussvorlage zu.

Herr Beigeordneter Flöck erklärt, dass ein Studierendenwohnheim einen Stellplatzbedarf auslöse, der auf dem Gelände des Studierendenwohnheims nachzuweisen sei. In einen Bebauungsplan könnten keine zeitlichen Regelungen aufgenommen werden, wann der Bauherr etwas zu bauen habe, sondern die Stellplätze müssten dann fertig sein, wenn die bauliche Anlage fertig ist und bezogen werden soll. Er gibt zu Protokoll, dass der Ausschuss immer auf dem aktuellen Stand gehalten werde. Die Pläne des Studierendenwerks würden im Ausschuss vorgestellt und im Dialog mit dem Architekten und dem Bauherrn könnten die Abwicklungsfragen dann geklärt werden.

Die FW-Fraktion bittet darum darauf zu achten, ob bereits durch die Baumaßnahmen Parkplätze wegfallen könnten.